

## Presse- und Informationsstelle

Leitung: Susanne Büllsbach

Prinzregentenstraße 14  
80538 München

Postanschrift:  
80535 München

Telefon: 089/21 98-90010

Fax: 089/21 98-90099

<http://www.bezirk-oberbayern.de>

Mai 2018



## Krisendienst Psychiatrie Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not

**0180 / 655 3000, täglich von 9 bis 24 Uhr, an 365 Tagen im Jahr: In seelischen Krisen und psychiatrischen Notlagen können sich die Bürgerinnen und Bürger Oberbayerns an den Krisendienst Psychiatrie wenden. Auch für seelisch belastete Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern und weitere Bezugspersonen hat der Krisendienst Psychiatrie ein offenes Ohr.**

Derzeit erreichen den Krisendienst Psychiatrie pro Monat rund 1.900 Anrufe aus ganz Oberbayern. Der Krisendienst berät alle Menschen, die selbst von einer Krise betroffen sind, sowie deren Angehörige und weitere Personen aus dem sozialen Umfeld. An den Krisendienst Psychiatrie wenden können sich auch Ärzte, Einrichtungen und Fachstellen, die mit Menschen in psychischen Krisen zu tun haben. Mehr Informationen unter: [www.krisendienst-psychiatrie.de](http://www.krisendienst-psychiatrie.de)

Die fachkundigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Krisendienstes hören zu, fragen nach und klären mit den Anrufern gemeinsam die Situation. Sie vermitteln den Betroffenen wohnortnahe, passende Hilfeangebote wie persönliche Beratung, ambulante Krisenhilfe oder – bei Bedarf – ambulante fachärztliche oder stationäre Behandlung. Ist bei schweren psychiatrischen Notlagen eine Klärung und Beratung vor Ort nötig, stehen mobile Einsatzteams für Hausbesuche zwischen 9 und 21 Uhr (werktags) sowie 13 und 21 Uhr (an Wochenenden und Feiertagen) bereit. Das Angebot mobiler Einsätze und persönlicher Beratung vor Ort gibt es derzeit nur für Betroffene ab dem Alter von 16 Jahren.

Beim Aufbau und Betrieb des Krisendienstes haben die Netzwerkpartner eine entscheidende Rolle: Ohne ihre Unterstützung wäre eine aufsuchende, niedrigschwellige Krisenintervention nicht möglich. Die Vernetzung dieser wichtigen Akteure von den regionalen Sozialpsychiatrischen Diensten bis hin zu den ambulanten und stationären klinischen Angeboten ist das Herzstück des Krisendienstes. So entsteht ein Hilfenetz, das in dieser Form einzigartig ist und die Basis für die ganzheitliche Versorgung von hilfebedürftigen Menschen darstellt.

Der Krisendienst Psychiatrie wird vom Bezirk Oberbayern finanziert. Die Beratung ist für die Anrufer kostenfrei; es entstehen lediglich geringfügige Telefonkosten (0,20 €/Anruf Festnetz; Mobilfunk max. 0.60 €/Anruf).

Die Krisenhelfer empfehlen, im Fall einer seelischen Notlage nicht zu lange mit dem Anruf zu warten. Denn mit fachkundiger Begleitung lässt sich fast jede Krise leichter meistern. Wenn Sie also in einer Krise nicht mehr weiter wissen, rufen Sie an. Je eher, desto besser!